

# ALLIANZ GEBETSWOCHE 2022



Evangelische Allianz  
Deutschland

Gemeinsam beten.  
Mit anderen Christen.  
An deinem Ort.  
Oder zu zweit oder dritt  
zu Hause!



## „Der Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus“

### Die Bibeltexte der Woche

Übersetzungen: AT Martin Buber, NT Fridolin Stier.  
mit Übertragung des hebr. bzw. griech. Sprachgefühls ins Deutsche.

### Sonntag: 2. Mos. 6, 6 „Identität“

6 Daher sprich zu den Söhnen Jissraels: ICH bins, ich führe euch unter den Lasten Ägyptens hervor, ich rette euch aus ihrem Dienst, ich löse euch aus mit gestrecktem Arm, mit großen Gerichten.

### Montag: 2. Mos. 20, 8-11 „Gottes Versorgung“

8 Gedenke des Tags der Feier, ihn zu heiligen.  
9 Ein Tagsechst diene und mache all deine Arbeit,  
10 aber der siebente Tag ist Feier IHM, deinem Gott: nicht mache allerart Arbeit, du, dein Sohn, deine Tochter, dein Dienstknecht, deine Magd, dein Tier, und dein Gastsasse in deinen Toren.  
11 Denn ein Tagsechst machte ER den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was in ihnen ist, am siebenten Tag aber ruhte er, darum segnete ER den Tag der Feier, er hat ihn geheiligt.

### Dienstag: 1. Mos. 2, 2-3a „Ruhe“

2 Vollendet hatte Gott am siebenten Tag seine Arbeit, die er machte, und feierte am siebenten Tag von all seiner Arbeit, die er machte.  
3 Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn.

### **Mittwoch: Mt. 12, 11-12 „Barmherzigkeit“**

11 Er aber sprach zu ihnen: Wer unter euch ist der Mensch, der ein einziges Schaf hat, und es, wenn es am Sabbat in ein Loch fällt, nicht greift und heraufholt?

12 Wieviel mehr gilt ein Mensch als ein Schaf? Also ist es am Sabbat erlaubt, Gutes zu tun.

### **Donnerstag: 5. Mos. 5, 12-15 „Erinnerung“**

12 Wahre den Tag der Feier, ihn zu heiligen, wie ER dein Gott dir gebot.

13 Ein Tagsechst diene und mache all deine Arbeit,

14 aber der siebente Tag ist Feier IHM deinem Gott: nicht mache allerart Arbeit, du, dein Sohn, deine Tochter, dein Dienstknecht, deine Magd, dein Ochs, dein Esel, all dein Vieh, und dein Gast-sasse in deinen Toren, - damit ausruhe dein Knecht und deine Magd, dir gleich.

15 Gedenke, dass du Knecht warst im Land Ägypten, dass ER dein Gott dich von dort mit starker Hand, mit gestrecktem Arm ausgeführt hat: deshalb gebot dir ER dein Gott, den Tag der Feier zu machen.

### **Freitag: Phil. 3, 13-13 „Freude“**

13 Brüder, ich rechne nicht damit, dass ich es selbst schon erfasst habe; eins aber doch: Was hinter mir – das vergesse ich; was vor mir – danach strecke ich mich aus.

14 Aufs Ziel gerichtet jage ich nach dem Kampfpfeil: Gottes Ruf nach oben in Eins mit dem Mes-sias Jesus.

### **Samstag: 3. Mos. 25, 10 „Großzügigkeit“**

10 und heiligt das Jahr, das Fünzigerjahr, ausrufet Freilauf im Land all seinen Insassen: Heim-holer sei es euch, da kehrt ihr zurück jedermann zu seiner Hufe, jedermann zu seiner Sippe sollt zurück ihr kehren.

### **Sonntag: Hebr. 4, 9-12 „Hoffnung“**

(7c Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet nicht eure Herzen.

8 Denn hätte Josua sie in die Ruhe gebracht: Nicht spräche er dann von einem anderen Tag – da-nach.)

9 Also bleibt Sabbatruhe für das Volk Gottes.

10 Denn der in seine Ruhe Eingegangene – auch er ward zur Ruhe gebracht von seinen Werken, wie Gott von den seinigen.

11. Lasst uns also bereitwillig in jene Ruhe eingehen, auf dass nicht einer – als ebensolches Bei-spiel des Unglaubens – zu Fall komme.

12 Denn: Lebendig ist das Wort Gottes, wirkräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und durchdringend bis zur Trennung von Leben und Geist, von Gelenken und Mark. Und es ist Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

(13 Und kein Geschöpf ist unsichtbar vor ihm: Alles ist nackt – und wie mit bloßgelegtem Hals – vor den Augen desssen, dem wir Rede stehen müssen.)